



## Anfrage

<b>Vorlage-Nr.:</b>	AF/0016/2013		<b>Datum:</b>	22.01.2013
<b>Verfasser:</b>	05-FDP-Ratsfraktion	<b>Az:</b>		
<b>Gremienweg:</b>				
<b>01.02.2013</b>	<b>Stadtrat</b>	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
TOP                      öffentlich		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
<b>Betreff:</b> Anfrage der FDP-Fraktion zum Ausbau der Rübenacher Straße				

Am 8.11.2007 wurde vom Stadtrat der Ausbau der Rübenacher Straße um einen Gehweg beschlossen.

Durch ein Bodengutachten wurde zwischenzeitlich ein mangelhafter Aufbau der Rübenacher Straße (stadtauswärts) festgestellt, der teilweise eine Neuplanung notwendig machte.

Eingestellte Planungsgelder in Höhe von 20.000 € wurden aus dem Haushalt 2011 in das Jahr 2012 übertragen, mit dem Hinweis, dass das zuständige Fachamt im Rahmen des Mittelfreigabeverfahrens weitere Landesförderungen prüft.

Die ADD hat die Mittelfreigaben mit Schreiben vom 16.06.2011 und 15.08.2011 wegen bisher fehlender Bewilligung von Landeszuwendungen abgelehnt.

Diese Landeszuwendung ist mittlerweile da: Wie der Rhein-Zeitung am 8.12.2012 (Pressemitteilung von Roger Lewentz) zu entnehmen war, wurde ein Landeszuschuss in Höhe von 351.000 € bewilligt. Diese Bewilligung erfolgte vor allem vor dem Hintergrund, dass der aktuelle Zustand der Rübenacher Straße nicht mehr den Anforderungen entspricht.

In dem Schreiben der ADD vom 16.06.2011 erläutert die Behörde, dass bei einer verbindlichen Bewilligungszusage von Landesmitteln keine weitere Erforderlichkeit einer Mittelfreigabeentscheidung durch die Aufsichtsbehörde ADD erfolgen muss.

Bei der Maßnahme Rübenacher Straße handelt es sich (da seit Jahren geplant, erste Gelder für Planungen bereits in Anspruch genommen und Mittel in den Haushalt eingestellt wurden) um keine neue Maßnahme im Rahmen des Eckwertebeschlusses.

### **Vor dem Hintergrund**

- dass die Rübenacher Straße eine der meist befahrensten Straßen in Koblenz ist,
- durch die Ansiedlung des Logistikzentrums von Amazon und in Zukunft von Lidl eine deutliche Zunahme des Verkehrs auf der Rübenacher Straße erfolgt,
- es durch die anstehende Brückensanierung der Europabrücke wieder zu erheblichen Verkehrsverschiebungen und -belastungen auf der Rübenacher Straße kommen wird,
- Fußgänger und hier insbesondere Schulkinder aufgrund des fehlenden Gehwegs einer ständigen Gefährdung ausgesetzt sind,

**bittet die FDP-Fraktion um die Beantwortung folgender Fragen:**

1. Wie sieht die weitere zeitliche Planung der Verwaltung aus?
2. Welche Maßnahmen wurden seitens der Stadtverwaltung aufgrund des vorliegenden Bewilligungsbescheides der Landesmittel eingeleitet?
3. Wurden seit der Bewilligung der Landesmittel Abstimmungsgespräche mit der ADD geführt? Wenn ja, wann und mit welchem Ergebnis?
4. Wann ist mit der Umsetzung / Fertigstellung der Maßnahme zu rechnen?

Birgit Hoernchen  
Fraktionsvorsitzende